

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1946-09-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

1550 San Remo Drive,
Pacific Palisades, California,
am 12. September, 1946

Liebstes Unding,-

Abreisen - so stellt sich mir
heraus - ist noch viel tausend mal schoener als
Dableiben (im Sinne von ~~Zurueckgel~~^alassen-Werden)
und ich muesste luegen (aber warum sollt' ich
schliesslich nicht?), wollte ich es so darstellen,
als ob meine Heimfahrt, vorgestern, der aller-animier-
testen eine gewesen waere. Dass ich, wie ehemals oft,
nicht zur Zeit abbog und mich schliesslich auf
dem Santa Monica Boulevard wiederfand, war noch das
unterhaltendste an derselben. Aber Euere von Koffern
umringten Figuren, denen schon der Reisewind ~~hh~~ in
~~Nahh~~ den Nacken sass (so gut wie "in die Hose" ist
das noch laengst!) standen mir ~~wehmuetig~~ zu wehmuetig-
lebhaft vor Augen, als dass ich den Boul. haette
gebuehrend belachen moegen. Euer Automobil ist so
liebepoll ein Freund wie einer (ich weiss es
ja, dass das eine englische Konstruktion ist - sie
gefaellt mir aber halt!) ; nur dass ich mich frage,

ob - falls, naemlich, kein Verkauf sollte ge-
tätigt worden sein, vor meiner vorläufigen Ab-
reise
reise von hier, am 8. huius, - ich das verehrte
Stueck wohl in Eurer Garage einstellen koennte?
Die Tuer, so weit ich mich erinnere, stand einla-
dend offen und, wo Du mich nicht mit wendender
Post eines Schlechteren belehrst, werde ich,
denk' ich, die Schoene dort einquartieren.
D'accord?

Eben bei Fritz in gewesen, wo weidlich ge-
schwommen und geklatscht. Nun will mit Hertlog
gespeist sein - und morgen Abend bei Marcuses.
Lieb wohl und mach's gut. Beigefuegtes, von dem mir
war, als moechte es den Kuzi interessieren,
gibst Du ihm vielleicht, zusammen mit meinen
Komplimenten. Vergilt (vergelte?) mir im uebrigen
Maessiges mit Feinstem und lass' mich nicht ohne
Nachricht, - care of W. Colston Leigh, 521 Fifth
Avenue, New York City N.Y. Denn dass Du Dich der
Hotels El Tejon, Beson, Davenport, Ben Lomond,
Mayfair, Texas, etc. in Bakersfield, Portland, Ogden,
Sioux City, Fort Worth etc. zur rechten Zeit und
im Zusammenhang mit MIR erinnern moechtest, das
anzuregen bin ich denn doch nicht dreist genug.

Küsse E.